

ER ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt

Gottes Sohn kommt uns Menschen nahe

Eine Anekdote erzählt: Jemand ging in eine Schnitzerei, um eine Weihnachtskrippe mit den dazu gehörenden Figuren zu kaufen. Er sagte dem Verkäufer, er wolle sich in Weihnachtsstimmung damit bringen. Er habe in diesem Jahr zu viel von Dunkelhäutigen, von Flüchtlingen und Armen gehört. Das wolle er zu Weihnachten einmal ausblenden. „Dann tut es mir Leid. Ich kann Ihnen nur den leeren Stall anbieten.“

Nach Jesu Geburt wurde Josef von Gott im Traum gewarnt, dass Herodes das Kind Jesus ermorden wolle. So nahm Josef seine Frau Maria und das Kind Jesus mit sich, und sie flohen nach Ägypten (vgl. Mt 2,13).

Vittore Carpaccio, der um 1500 n. Chr. das Bild „Flucht nach Ägypten“ malte, stellt Maria und Josef äußerst kostbar gekleidet dar. Josef ist sogar umhüllt mit dem roten Mantel der Maria. Die Kleidung repräsentiert die Würde der fliehenden Menschen. Die Landschaft erscheint unberührt friedlich, noch ahnt der Betrachter nicht den Grund der Flucht. Wir heute haben andere Bilder vor Augen, wenn wir die Fluchtursachen wahrnehmen. Alle drei Figuren im Gemälde sind umgeben von einem Heiligenschein. Sie gehören zu Gott, und Gott ist mit ihnen – in diesem Kind Jesus, der auch den Namen trägt: Immanuel, das heißt übersetzt: „Gott mit uns“ (Mt 1,23). Jesu Leben war von Anfang an gefährdet. So will es der Evangelist Matthäus erzählen. Jesu Tod am Kreuz zeigt dem, der auf das Kreuz schaut: Hier ist ein Leidender. Er ist wie Du. Er kennt Deinen Schmerz, Deine Not. Er steht an Deiner Seite. Wer unter dem Kreuz steht und diesen Tod beweint, der wird keiner menschlichen Not sein Herz und seine Tat verweigern.

Maria, eine junge Frau aus einfachen Verhältnissen, singt ein Lied der Freude über Gott. Gott hat sie angesehen; hat sie auserwählt, das göttliche Kind zur Welt zu bringen. Sie singt

das „Magnificat“, Gott „erhebt die Niedrigen“. (Lk 1,46–55). Gott hat einen Blick auf die Armen und die Kleinen.

Wiederum nach Matthäus sind es Sterndeuter – der Legende nach die Mächtigen aus den damals bekannten Erdteilen, Könige, darunter ein Dunkelhäutiger –, die kommen, um vor diesem Kind die Knie zu beugen; sie erkennen in ihm

das göttliche Kind. Von ihnen könnten wir lernen: demütig zu werden. Die eigene Macht nicht über Gott zu stellen. Und: demütig zu werden dem Nächsten gegenüber. „Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten, wie dich selbst.“ (Vgl. Lk 10,27). So wird es später dieses göttliche Kind den Seinen lehren. In unseren Adventschorälen besingen wir, wer und wie dieses Kind war: Ein Gerechter und ein Helfer, sanftmütig und barmherzig. Seit zwei Jahrtausenden hat

dieser Mensch und Gottessohn Menschen angerührt, selbst ein Leben in Liebe und Barmherzigkeit zu führen und auch andern Menschen zu einem Leben zu verhelfen, in dem diese Erfahrungen zum Glanz Gottes auf der Erde werden.

Er trägt den Namen Jesus, dieser Gottessohn. Der Name Jesus (Jeschua oder Jehoschua, griechisch Josua) bedeutet „Gott rettet“. Darauf weist die Stelle bei Mt 1,21. Er rettet „aus Sünd und Tod“ – wie wir in dem Weihnachtslied „Es ist ein Ros'entsprungen“ Jahr für Jahr bekennen.

Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete, frohe Advents- und Weihnachtszeit und ein friedvolles Jahr 2016 mit Erfahrungen von Güte und Barmherzigkeit.

Ihre Pfarrerin

Gita Heber

Interferenzen: Ein Kunstprojekt an St. Katharinen

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie gestaltete Katrin Ströbel ein temporäres Altarrelief, das am Ende des Kirchenjahres Zerstörung und Hoffnung



auf Rettung neu und sehr eindrücklich gestaltete. Es inspirierte Dekanin Dr. Ursula Schoen zu einem Zuspruch am Morgen, der am 11. November im HR gesendet wurde (hier gekürzt):

Hinter den Trümmern leuchtet es hell

Ich betrete die Katharinenkirche. Im Chorraum steht eine Installation. Sofort sticht mir das Gold ins Auge. Es scheint den ganzen Kirchenraum zu beherrschen. Große, goldene Faltschirme stehen in einem Halbrund im Altarbereich. Es sieht aus wie eine bizarre Berglandschaft. Immer wieder muss ich sie anschauen, fast magisch angezogen und eingehüllt in diesen Goldton. Auf die Goldwände ist eine schwarze Stadtkulisse geklebt, eine Trümmerlandschaft. Irgendwo ragt das Skelett des Römers heraus – Frankfurt 1945. Menschenleer treten mir die Ruinen entgegen. Gerade weil nur noch Ruinen stehen, kann das Gold seine Leuchtkraft entfalten.

Das Gold auf den Stellwänden ist keine Lackfarbe. Die Wände sind mit goldschimmernden Notdecken beklebt. Sanitäter hüllen damit Verletzte ein und bewahren sie so vor Schockreaktionen. Solche Notdecken gehören zu den wenigen Hilfsmitteln, die Flüchtlinge in den Grenzgebieten zur EU bekommen. Eine temporäre Schutzhülle gegen Kälte und Nässe.

„Die suchen doch nur den goldenen Westen. Die halten die EU für das gelobte Land, in dem Milch und Honig fließen.“ Solche Stimmen höre ich zurzeit häufig. Viele Flüchtlinge kommen aus Syrien, Afghanistan und dem Irak. Ihre Heimat liegt in Trümmern. Ihnen geht es nicht um mehr Wohlstand, ein besseres Leben. Sie wollen überhaupt an so etwas wie Zukunft denken können. Sie hoffen, dass hinter Zerstörung und Gewalt ein neues Leben möglich ist. So wie in der Installation in der Katharinenkirche ein Schimmer Gold hinter den schwarzen Ruinen hervorleuchtet.

Katrin Ströbel hält mit ihrer Installation die Geschichte in Deutschland vor Augen. Wer hätte in den Trümmern von 1945 zu hoffen gewagt, dass Sicherheit und Frieden in Europa einmal wieder Realität werden könnten?

In der Bibel haben alle Menschen ein Recht auf Hoffnung und die Bibel malt sie in goldenen Farben. Der Seher Johannes beschreibt das im letzten Buch der Bibel so:

„Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; (...) und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein. (...) Und Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“
Dr. Ursula Schoen

Termine

... im Dezember 2015/Januar 2016

Musik | in
St. Katharinen

- ▶ **SO 6. DEZEMBER, 15.30 UHR**
Advents- und Weihnachtsliedersingen für Groß und Klein
Lieder, Gedichte und Geschichten
(siehe Seite 3)
- ▶ **SO 13. DEZEMBER, 18 UHR**
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Weihnachtsoratorium BWV 248,
Teile 1.2.4
Gloria in excelsis deo (Kantate 191)
(siehe Seite 3)
- ▶ **2. Weihnachtsfeiertag**
SA 26. DEZEMBER 18 UHR
„Drei Kön'ge wandern aus Morgenland“ (siehe Seite 3)
- ▶ **DO 31. DEZEMBER, 22.30 UHR**
„Ein Orgelfeuerwerk zum Jahresschluss“
(siehe Anzeige Seite 3)
- ▶ **SA 9. JANUAR, 17.30 UHR**
BACHVESPER mit Kantate 123
„Liebster Immanuel, Herzog der Frommen“
Vokalsolisten, Bach-Collegium
Frankfurt-Wiesbaden
Leitung: Michael Graf Münster
Orgel: Martin Lückner
Predigt: Dr. Olaf Lewerenz
- ▶ **SO 10. JANUAR, 18 UHR**
Fokus Reger 2016
Orgelkonzert Martin Lückner
„Wege zu Max Reger“
Bach, Mendelssohn, Brahms, Liszt,
Reger
- ▶ **SO 24. JANUAR, 18 UHR**
„Eine Orgel für Zwei“
Orgelwerke zu vier Händen und vier Füßen
von Mozart, Morandi, Grieg und Ravel
Bettina Ströbel und Klaus Eldert Müller,
Orgel
- ▶ **SA 6. FEBRUAR, 17.30 UHR**
BACHVESPER mit Kantate 111
„Was mein Gott will“
Predigt: Pfarrer Dr. Schmidt
- ▶ **SO 14. FEBRUAR, 18 UHR**
Fokus Reger 2016
Podium der Jungen
Werke von Max Reger
Gespielt von Studierenden der Klasse
von Martin Lückner an der Hochschule
für Musik und Darstellende Kunst

Sonntag, 6. Dezember 2015, 15.30 Uhr

Advents- und Weihnachtslieder- singen für Groß und Klein

Lieder, Gedichte und Geschichten
mit Michael Graf Münster
und dem Jugendbläserensemble
„Brassolinos“ unter Leitung von Sunhild Pfeiffer

Samstag, 26. Dezember 2015, 18.00 Uhr

Weihnachtskonzert

„Drei Kön'ge wandern aus Morgenland“

Giovanni Battista Bassani, 1647–1716
„Nascere, nascere, dive puellule“

Johann Sebastian Bach, 1685–1750
Sieben Fughetten
über Advents- und Weihnachtslieder
„Jesus ist das schönste Licht“ BWV 474
„O Jesulein süß“ BWV 493
„Ich steh' an Deiner Krippen hier“ BWV 469
Aus: Schemelli-Gesangbuch
„Wie schön leuchtet der Morgenstern“
Choralbearbeitung BWV 739

Hugo Wolf, 1860–1903
„Nun wandre, Maria“
„Führ mich, Kind, nach Bethlehem“
„Ach, des Knaben Augen“
Aus: Geistliches Spanisches Liederbuch

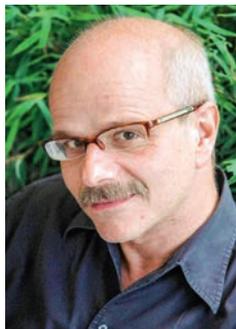
César Franck, 1822–1890
Cantabile H-Dur
„O salutaris hostia“ – „Panis angelicus“

Max Reger, 1873–1916
Phantasie über den Choral „Wie schön leucht' uns
der Morgenstern“ op. 40, Nr. 1

Peter Cornelius, 1824–1874
„Christbaum“ – „Die Hirten“
„Drei Kön'ge wandern aus Morgenland“
aus: Weihnachtslieder op. 8



Max Collet, Bariton



Martin Lücker, Orgel

Eintritt EUR 15,- (ermäßigt EUR 12,-)

Musik
St. Katharinen

So 13. Dezember 2015
18 Uhr
St. Katharinen
an der Hauptwache

Bach
**WEIHNACHTS-
ORATORIUM**^{1,2,4}
Gloria in excelsis deo Kantate 191

Mechthild Bach Sopran
Melinda Paulsen Alt
Daniel Sans Tenor
Thomas Peter Bassbariton
Kantorei St. Katharinen
Bach-Collegium Frankfurt
Michael Graf Münster Leitung

stk-musik.de Tickets bei Frankfurt Ticket und an der Abendkasse

Donnerstag, 31. Dezember 2015, 22.30 Uhr

„Finale 2015“

Ein Orgelfeuerwerk zum Jahresschluss

César Franck, 1822–1890
Pièce héroïque

Max Reger, 1873–1916
Ave Maria op. 63, Nr. 7
Toccata und Fuge d-Moll/D-Dur op. 59, Nr. 5 und 6

Johann Sebastian Bach, 1685–1750
„Wohl mir, daß ich Jesum habe“
aus: Kantate BWV 147,
bearbeitet von Maurice Duruflé

Marcel Dupré, 1886–1971
Allegro deciso
aus: Évocation op. 37

Johann Sebastian Bach, 1685–1750
Toccata, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564

Charles-Marie-Widor, 1844–1937
Adagio und Toccata
aus: Symphonie Nr. 5 f-Moll op 42/1

Martin Lücker, Orgel

Eintritt EUR 15,- (ermäßigt EUR 12,-)

Weihnachtsbasteln

**am 11. Dezember von 16.00 bis 17.30 Uhr
in den Gemeinderäumen in der Jahnstraße 20 (Nordend)**

Falten, Kleben, Schneiden, Formen, Malen ... hier werden allerlei weihnachtliche Basteleien hergestellt. Für Kinder ab

2 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Für Kinder ab 5 Jahren auch ohne Begleitung. Kosten: 5,- Euro pro Kind für Bastelmaterial.

Anmeldung bitte bis spätestens 7.12. per E-Mail an tita.schuerer@frankfurt-evangelisch.de (die Teilnehmerzahl ist begrenzt!)

Kinder entdecken Kirchen 2016

Der besondere Erlebnistag für Grundschulkinder (6 bis 10 Jahren)

Ein Projekt des Evangelischen Stadtjugendpfarramts und des Gemeindepädagogischen Dienstes in der Kinder- und Jugendarbeit.

Samstag, 30. Januar 2016, 14.00–18.00 Uhr

Evangelische Gethsemanekirche, Eckenheimer Landstraße 90 (Nordend)

Kommt mit auf eine Entdeckungsreise durch die Gethsemanekirche mit spannendem Theater, super Musik zum Mitmachen und Mitsingen und tollen Kreativ- und Spielangeboten! Es begleiten Euch die Fledermaus Lazarus und sein motiviertes Team. Teilnahmebeitrag: 5,- Euro.

Anmeldung bis spätestens 22. Januar per E-Mail an tita.schuerer@frankfurt-evangelisch.de



„Zumba, zumba, welch ein Singen“ – Familiengottesdienst am 2. Advent

Unter Mitwirkung der beiden Kindergärten findet am 2. Advent, dem 6. Dezember 2015, um 11.00 Uhr in der St. Katharinenkirche ein Familiengottesdienst statt.

Mit vielen Liedern erwarten wir Weihnachten und bereiten uns auf das Fest vor.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt Pfarrerin Neffgen zum adventlichen Kirchenkaffee ein.



Tanzmeditation für den Frieden

Der Wunsch nach Frieden ist in uns allen – Frieden mit uns selbst, mit dem Nächsten und für die Welt. In Gedanken und Taten, mit Stimme, mit unserem Körper können wir diesen Wunsch nach außen bringen und weitertragen.



Wir werden uns mit „Abwun“, dem Vaterunser in der aramäischen Sprache, die Jesus gesprochen hat, in einer Tanzmeditation befassen, außerdem mit Friedens-Tanzliedern aus christlicher, jüdischer und islamischer Tradition und mit meditativen Tänzen nach klassischer Musik. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Samstag 16. Januar 2016, 15 – 19 Uhr

Ort: Leerbachstraße 18

im Gemeindehaus St. Katharinen

Kosten: 20,- Euro inkl. Getränke

Anmeldung: bis 10.1.2016 bei Lilo Nold, 069-722083

Winteraktion 2016

vom 11. Januar bis 5. Februar

Es wird kalt in Frankfurt, wir sehnen uns nach einem warmen Platz am Kamin, einem Glas Tee (oder Glühwein) und etwas Warmen im Bauch. Und wir sehnen uns nach menschlicher Wärme und Zuwendung, noch mehr als in den Sommermonaten.

Und wie jedes Jahr öffnet St. Katharinen für knapp vier Wochen ihre Türen und Herzen für Menschen, die sich nach Wärme und Zuwendung sehnen. Unser eingespieltes Helfer/innenteam, unter maßgeblicher Beteiligung der Deutschen Bank und der Johanniter wird unter der bewährten Leitung von Carolin Killmer und Georgia v. Holtzapfel diese große Aktion gemeinsam stemmen.

Unter dem Motto „Winteraktion in St. Katharinen: Essen – Wärme – Gemeinschaft“ werden täglich ca. 300 Essen verteilt, viele hundert Liter Tee gekocht, Brote geschmiert. Montags und donnerstags wird wie gewohnt um 16.30 Uhr Orgelmusik erklingen, dienstags und freitags wird es (statt der Mittagsgebete) Nach-Mittagsgebete geben, nachmittags wird Pfarrer Lewerenz für Gespräche zur Verfügung stehen, die Passantenseelsorge wird wie gewohnt von 15–17 Uhr für alle, Besucher/innen der Winteraktion wie Passanten, Zeit zum Zuhören, Zeit zum Gespräch anbieten.



Bild: Evangelische Sonntags-Zeitung/Theresa Röser

Und wir hoffen auch in der kommenden Saison Studierende der Musikhochschule zu gewinnen, die dienstags und freitags von 14–15 Uhr musizieren.

Besucher/innen sind uns in der Zeit herzlich willkommen. Wir freuen uns, wenn Sie einfach mal vorbeischaun, wenn Sie mögen, auf einen Becher Tee oder ein Gespräch.

Und wir brauchen wie in jedem Jahr Ihre großzügige Unterstützung. Die Winteraktion wird finanziert durch Spenden. Dank der großzügigen Zuwendung der Heinz und Gisela Friederichs Stiftung ist der Grundstock für die Arbeit gesichert, aber für die Verpflegung unserer Gäste brauchen wir Spenden (s. unten stehender Kasten).

Wir sind gespannt auf die Winteraktion 2016 und hoffen auf eine segensreiche Tätigkeit.

Ihr Stadtkirchenpfarrer

Sonderkonto: Obdachlosenarbeit
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE58 5005 0201 0000 0684 52
BIC: HELADEF1822

Aus unseren Familien

... im Dezember und Januar

Monatsspruch Dezember 2015:

„Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.“

Jesaja 49,13

Wie gratulieren zum Geburtstag:

im Dezember
 75 Jahre Ursula Grau
 Karin Hoops

im Januar
 75 Jahre Dagmar Gießen
 80 Jahre Erika Koch
 90 Jahre Carola Hofmann
 95 Jahre Dr. Wulf Thiele

Getauft wurden:

Maximilian Schmiegelt, Hansaallee 76
 Clara Bischof, Rossertstr. 4
 Emilia Pauline von Dryander,
 Schumannstr. 39
 Lea-Emilia Herzog, Leonie Eliana Herzog,
 Reuterweg 55

Bestattet wurden:

Walter Lüderssen, 55 Jahre
 Am Großen Berge 23
 Helga Oesterhaus, 87 Jahre
 Eschersheimer Landstr. 99
 Maria Scheins geb. Schuhmann, 84 Jahre,
 Emil-Claar-Str. 6
 Gabriele Nitsche geb. Heimer, 83 Jahre,
 Freiherr-vom-Stein-Str. 22
 Editha Rusche geb. Seidel, 75 Jahre,
 Hansaallee 4

Monatsspruch Januar 2016:

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“

2. Tim 1,7

Redaktionsschluss für „sankt katharinen“
 2/3 2016: 14. Januar 2016



**Mein Leben, meine Vibes,
meine Frankfurter Sparkasse**

„Worauf's beim Jazz ankommt? Dass man genau zuhört und aufeinander eingeht. Talente, die auch meinen Berater auszeichnen.“

Die Gewerbekundenbetreuung der Frankfurter Sparkasse. Wir haben ein Ohr für Ihr Business.

Frankfurter Sparkasse 1822

Eugen Hahn | Musiker und Jazzkeller-Betreiber | Kunde seit 1986

www.facebook.com/FrankfurterSparkasse

AUGENOPTIK WINDOLF

Michael Windolf
Augenoptikermeister

Augenoptik Windolf GmbH • Grüneburgweg 19 • 60322 Frankfurt a. M.
Telefon: (069) 7240287 • Telefax: (069) 97202938
E-mail: info@optik-windolf.de • www.optik-windolf.de



KMS Pflegedienstgemeinschaft
Ambulanter Pflegedienst
Alle Kassen und Privat

Christine Kempa
Sabine Müller
Wolfgang Schuhmacher

Parkstraße 13 • 60322 Frankfurt am Main
Tel. 069/55 83 62 • Fax 069/95 52 09 14 • Mobil 01 72/9 39 00 57

Computerprobleme?
Jetzt nicht mehr!

easy IT solutions
Ihr Ansprechpartner in PC-Fragen!

Der freundliche Vorortservice hilft, berät und schult Sie im Bereich Computer.

069/ 95 111 680

Johannes ter Meer
IT-easySolutions UG (haftungsbeschränkt) - Fuchshohl 80 - 60431 Frankfurt

Vereinte Druckwerke

Vereinte Druckwerke Frankfurt • Stuttgarter Str. 18 • 60329 Frankfurt

Einladung zum Gottesdienst

St. Katharinenkirche – An der Hauptwache



29. November	1. Adventssonntag	▶ 10.00 Uhr Kantatengottesdienst <i>Kirchenpräsident Pfarrer Dr. Jung</i>
3. Dezember	Donnerstag	▶ 16.00 Uhr Gottesdienst im Sonnenhof, Bremer Straße 2 <i>Pfarrerin Dr. Leber</i>
6. Dezember	2. Adventssonntag	▶ 11.00 Uhr Familiengottesdienst <i>Pfarrerin Neffgen mit den Kindergärten der Gemeinde</i>
13. Dezember	3. Adventssonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>
20. Dezember	4. Adventssonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrerin Dr. Leber</i>
22. Dezember	Dienstag	▶ 16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Weihnachten im Sonnenhof, Bremer Straße 2 <i>Pfarrerin Dr. Leber / Pater Günther SJ</i>
24. Dezember	Heiligabend	▶ 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel <i>Pfarrerin Neffgen</i> ▶ 17.30 Uhr Christvesper mit Kantorei <i>Pfarrerin Dr. Leber</i> ▶ 22.00 Uhr Christmette <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>
25. Dezember	1. Weihnachtstag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Kirchenpräsident Pfarrer Dr. Jung</i>
26. Dezember	2. Weihnachtstag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrerin Dr. Leber</i>
27. Dezember	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>
31. Dezember	Silvester	▶ 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahresabend <i>Pfarrerin Dr. Leber</i>
3. Januar	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>
7. Januar	Donnerstag	▶ 16.00 Uhr Gottesdienst im Sonnenhof, Bremer Straße 2 <i>Frau Hennig</i>
9. Januar	Samstag	▶ BachVesper „Liebster Immanuel, Herzog der Frommen“ BWV 123 ▶ 17.30 Uhr Gesprächskonzert ▶ 18.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>
10. Januar	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrerin Neffgen</i>
17. Januar	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrerin Neffgen</i>
24. Januar	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrerin Dr. Leber</i>
31. Januar	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrerin Dr. Leber</i>
4. Februar	Donnerstag	▶ 16.00 Uhr Gottesdienst im Sonnenhof, Bremer Straße 2 <i>Pfarrerin Dr. Leber</i>
6. Februar	Samstag	▶ BachVesper „Was mein Gott will“ BWV 111 ▶ 17.30 Uhr Gesprächskonzert ▶ 18.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Schmid</i>
7. Februar	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>

Öffnungszeiten der St. Katharinenkirche außerhalb der Gottesdienstzeiten: montags bis samstags 12.00 bis 18.00 Uhr
Passanten Seelsorge: montags bis samstags 15.00 bis 17.00 Uhr

„30 Minuten Orgelmusik“:
montags und donnerstags 16.30 Uhr
„Mittagsgebet“: montags bis freitags 12.30 Uhr

Wir laden ein

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Gemeindehaus, Leerbachstraße 18, statt.

... Kinder und Jugendliche

- ▶ **Kindergottesdienst (ab 3 Jahren)**
13. Februar, 11.00 Uhr: „Freudig erwartet“
Pfarrerin Neffgen, Frau Schürer, Herr Dr. Koch,
Herr Ickler
- ▶ **Krippenspiel:**
Samstag, 12. Dez., 10.30–12.30 Uhr, 1. Probe
Samstag, 19. Dez., 10.30–12.30 Uhr, 2. Probe
Mittwoch, 23. Dez., 10.30–12.30 Uhr
Generalprobe
Donnerstag, 24. Dezember, 15.30 Uhr
Aufführung des Krippenspiels im Familien-
gottesdienst
Jeweils in der St. Katharinenkirche
Pfarrerin Neffgen, Frau Schürer
- ▶ **Weihnachtsbasteln**
11. Dezember, 16.00– 17.30 Uhr
Jahnstr. 20 – Anmeldung erforderlich (siehe S. 4)
Frau Schürer
- ▶ **Kinder entdecken Kirchen 2016**
30. Januar, 14.00–18.00 Uhr, Gethsemanekirche,
Eckenheimer Landstraße 90 (siehe Seite 4)
Frau Schürer
- ▶ **Krabbelgruppe**
mittwochs, 9.30–11.30 Uhr
krabbelgruppe@st-katharinengemeinde.de
Frau Schürer
- ▶ **Offener Eltern-Kind-Treff**
mittwochs, 11.30–13.00 Uhr
Frau Schürer

- ▶ **Konfirmandenunterricht**
dienstags, 16.30–18.00 Uhr.
Pfarrerin Dr. Leber

... Seniorinnen und Senioren

- ▶ **Senioren-Adventskaffee**
Mittwoch, 9. Dezember, 15.00 Uhr
Es ergehen noch gesonderte Einladungen
Pfarrerin Dr. Leber / Her Wartusch
- ▶ **Seniorentreff**
Der Seniorenkalender mit den Terminen für das
1. Halbjahr 2016 erscheint Ende Januar
Herr Wartusch
- ▶ **Gymnastik für Menschen über 50**
„Gesund bewegen –
Wirbelsäulengymnastik am Morgen“
dienstags, 9.00–10.00 Uhr
donnerstags, 9.00–10.00 Uhr
und 10.00–11.00 Uhr
Frau Jaeger
Anfragen an das Gemeindebüro
- ▶ **Gemeinsamens Adventsfrühstück der
Gymnastikgruppen**
Dienstag, 15. Dezember, 10.00 Uhr
Frau Jaeger / Herr Wartusch
- ▶ **Besuchsdienstkreis**
Dienstag, 26. Januar, 10.00 Uhr
Pfarrerin Dr. Leber

Der Seniorenkalender mit Hinweisen zu den
einzelnen Veranstaltungen liegt im Gemeindehaus
und in der St. Katharinenkirche aus

... alle Interessierte

- ▶ **Ehepaarkreis**
Dienstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr, „Glögg-Abend“
Dienstag, 12. Januar, 19.30 Uhr
„Thema noch offen“
- ▶ **Tour zur Kultur**
LUCIA DI LAMMERMOOR
Gaetano Donizetti
Mittwoch, 27. Januar 2016, 18.30 Uhr
– Einführung in das Werk –
Ort: Gemeindehaus, Leerbachstraße 18
Prof. Martin Lücker, Eintritt frei
Freitag, 29. Januar 2016, 19.00 Uhr
– Besuch der Aufführung in der Oper Frankfurt –
Karten nur noch über die Oper Frankfurt erhältlich.
Der Kalender „Tour zur Kultur“ mit den Terminen
für das 1. Halbjahr 2016 erscheint Ende Januar
Pfarrerin Dr. Leber / Herr Wartusch
- ▶ **Kantorei**
Donnerstags, 19.30 Uhr, Leerbachstr. 18
Graf Münster
- ▶ **Meditatives Körpertraining und Friedenstänze**
8 Abende, ab 3. Februar 2016
mittwochs 18–19 Uhr
Frau Nold – 722083



...Obdachlosenarbeit

- ▶ **Weihnachtsfeier**
Samstag, 19. Dezember, 15.00 Uhr
Obdachlosenaktion 2016
11. Januar – 5. Februar 2016
Frau v. Holtzapfel / Frau Killmer

Kontakt

Pfarrämter

- ▶ **Pfarrerin Dr. Gita Leber**
Pfarrstelle I
Leerbachstraße 18
Telefon 71 67 55 33
Fax 71 67 55 31
E-Mail: gita.leber@st-katharinengemeinde.de
- ▶ **Pfarrerin Claudia Neffgen**
Pfarrstelle II
Telefon 77 06 77 22 oder 90 55 06 28
E-Mail:
claudia.neffgen@st-katharinengemeinde.de

Stadtkirchenarbeit

- ▶ **Pfarrer Dr. Olaf Lewerenz**
Pfarrstelle beim Stadtdekanat
Telefon 2165 1238
E-Mail: olaf.lewerenz@ev-dekanat-ffm.de

Kirchenvorstand

- ▶ **Vorsitzender: Dr. Wolfram Schmidt**
E-Mail:
wolfram.schmidt@st-katharinengemeinde.de

Kirchenmusiker

- ▶ **Organist: Prof. Martin Lücker**
Leerbachstraße 18
Telefon 72 82 69
E-Mail: info@martinluecker.com
- ▶ **Kantor: Michael Graf Münster**
Telefon 20 73 52 70
E-Mail: michael.grafmuenster@ekhn-kv.de

Gemeindebüro

- ▶ **Leerbachstraße 18**
60322 Frankfurt am Main
Büroöffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10.00–12.00 Uhr
Telefon 77 06 77 0, Fax 77 06 77 29
E-Mail: info@st-katharinengemeinde.de
Internet-Seite: www.st-katharinengemeinde.de
- ▶ **Hanna Mutzke**
Telefon 77 06 77 21
E-Mail: hanna.mutzke@st-katharinengemeinde.de
- ▶ **Peter Wartusch**
Telefon 77 06 77 20
E-Mail: peter.wartusch@st-katharinengemeinde.de

Küster und Hausmeister

- ▶ **Rolf-Hartmut Günther**
E-Mail: r.guenther-st.katharinengemeinde@gmx.com
oder Telefon: 069-13 39 86 03

Gemeindepädagogische Arbeit

- ▶ **Seniorenarbeit: Peter Wartusch**
zu erreichen im Gemeindebüro
- ▶ **Arbeit mit Kindern und Familien: Tita Schürer**
Telefon 0179 241 8874
E-Mail: tita.schuerer@frankfurt-evangelisch.de
- ▶ **Dr. Fritz Koch**

Obdachlosenarbeit

- ▶ **Leitungsteam:**
Georgia v. Holtzapfel, Carolin Killmer
E-Mail: georgia.holtzapfel@st-katharinengemeinde.de

Ev. Hauskrankenpflege / Ev. Pflegezentrum

- ▶ **Leitung: Daniela Höfler-Greiner**
Battonstraße 26–28
Telefon 25 49 21 23, Fax 25 49 21 97

Kindertagesstätten

- ▶ **Kindergarten I**
Leerbachstraße 18,
Telefon 72 52 90
E-Mail: stk-kiga1@t-online.de
Leiterin: Elke Erbe
- ▶ **Kindergarten II**
Myliusstraße 52,
Telefon 72 87 77
E-Mail: kiga2@st-katharinengemeinde.de
Leiterin: Ursula Kirchoff

Konten

- ▶ **Kirchenkasse**
Postbank Frankfurt am Main
Konto-Nr. 669 87-603, BLZ 500 100 60
IBAN: DE54 5001 0060 0066 9876 03
BIC: PBNKDEFF
- ▶ **Förderverein: „Arbeitsgemeinschaft der
St. Katharinengemeinde e.V.“**
Commerzbank
Konto-Nr. 97 634 900, BLZ 500 800 00
IBAN: DE70 5008 0000 0097 6349 00
BIC: DRESDEFFXXX
- ▶ **Sonderkonto: Obdachlosenarbeit**
Frankfurter Sparkasse
Konto-Nr. 68 452, BLZ 500 502 01
IBAN: DE58 5005 0201 0000 0684 52
BIC: HELADEF1822
- ▶ **Vereinigung zur Förderung der
Kirchenmusik an St. Katharinen**
Ev. Kreditgenossenschaft
IBAN: DE82 5206 0410 0004 1128 81
BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Katharinengemeinde
Verantwortlich für das vorliegende Heft: Dr. Gita Leber, Peter Wartusch Satz/Druck: Vereinte Druckwerke Frankfurt
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Aktuelle Informationen unter: www.st-katharinengemeinde.de